

Inhalt

Abstract	VII
Danksagung	IX
1 Einleitung	1
1.1 Was sind Kartonmodelle?	3
1.2 Zum Modellbegriff	4
1.3 Zum Stand der Forschung und zur Archivsituation	14
2 Die Didaktik der Modelle – Das Analysemodell für historische Kartonmodellbögen	17
3 Die Geschichte des J. F. Schreiber Verlags	25
4 Das Kartonmodell als historisches Bildungsmedium	37
4.1 Die Geschichte der Kartonmodellbogenproduktion unter Beachtung ihrer Vorläufer	38
4.2 Die Voraussetzungen	45
5 Einflüsse der Reformpädagogik als Bestandteil der Lebensreform	51
5.1 Der Zeichenunterricht oder das Kartonmodell im historischen Unterricht	56
5.2 Der Handarbeits- und Handfertigungsunterricht	63
5.3 Wandbilder	68
5.4 Die Arbeitsschule und der Arbeitsunterricht	69
	IX

5.5	Die Kunsterziehungsbewegung	78
5.6	Heimatkunde	96
6	Das Potenzial der Modelle im Bereich des informellen Lernens	101
7	Die Analyse ausgewählter Kartonmodelle	115
7.1	Kartonmodelle im reformpädagogischen Unterricht und danach	115
7.1.1	Volks- und heimatkundliche Bau- und Aufstellbögen	118
7.1.2	Schreibers volks- und heimatkundliche Bauhefte	142
7.1.3	Die kulturgeschichtlichen Baubögen	159
8	Kartonmodelle als Spielzeug	167
8.1	Das Kriegsspiel	167
8.2	Die Zeit vor und während des Ersten Weltkriegs	174
8.3	Die Zeit der Weimarer Republik bis zum Zweiten Weltkrieg	189
9	Resümee	205
10	Anhang	209
10.1	Abbildungsverzeichnis	209
10.2	Archivalien	214
10.3	Literaturverzeichnis	219